



Magazin

...beconnected

Dezember 2010

News vom Institut für **Q**uanten!ntelligenz



Klaus Medicus
Institutleiter

Themen dieser Ausgabe:

- Editorial: Wiedergeburt
- Glück oder Unglück?
- Hausfee
- Termine

EDITORIAL

Wiedergeburt

Unser Weihnachtsfest ist auch ein Fest des Lichts! Die Wiedergeburt des Lichts in der Dunkelheit, und der Hoffnung, des Vertrauens und der Freude in unserem Inneren. Alles was wir wahrnehmen und empfinden können, ist im Quantenfeld der unendlichen Möglichkeiten als sich überlagernde „Positionen“ immer vorhanden.

Das Geschehen und die Ereignisse in unserem Leben können wir nur zu einem Teil kontrollieren und steuern. Jenseits unserer Kontrolle ereignen sich Dinge, die wir entweder als Glück oder als Unglück bezeichnen. Doch völlig unabhängig davon liegt es dann an uns die Erfahrung unseres Lebens zulassen zu können. Wir sind frei in unseren Empfindungen, da nur wir selbst es sind, die unsere innere Wirklichkeit Moment für Moment gestalten.

Und an diese Freiheit, dass es an uns ist, was wir wählen, darf uns die wundervolle Metapher der Wiedergeburt des Lichts in der Dunkelheit erinnern. Wo und wann auch immer wir die „Dunkelheit“ in uns wahrnehmen, dürfen wir genau diesen Moment als Beginn erkennen, das Licht in und aus uns strahlen zu lassen. Uns dieses Strahlen aus uns heraus uns zu erlauben, das wünsche ich von Herzen Jedem, um das nahende Fest zu einem Fest der Liebe und der Freude in uns werden zu lassen!

Herzlichen Dank an Alle für das wundervolle Jahr, die schönen Begegnungen und die Liebe. An dieser Stelle auch einen besonderen Dank an Manuela und Christian Kindlimann, für die wunderbaren gemeinsamen Workshops in der Schweiz.

Schöne Feiertage und einen schwungvollen und eleganten Start in das beste 2011, was die Liebe und das Leben zu bieten haben – auch im Namen meiner lieben Frau Pia und meiner wertvollen Kollegin Nicole,

Euer

Klaus Medicus



Nicole Mund
Practitioner

Glück oder Unglück?

(Aus einer alten Zen Geschichte neu aufgeschrieben von Nicole Mund)

Ein Vater lebte mit seinem Sohn auf dem Land in ärmlichen Verhältnissen. Er hatte nur ein Pferd und dies war eines Tages ausgerissen. Die Nachbarn kamen um ihn zu bedauern und sie sagten: „Welch ein Unglück!“ Worauf der Vater antwortete: „Woher wollt ihr wissen, ob es ein Unglück ist?“

2 Tage später kehrte das Pferd zurück und es brachte 10 Wildpferde mit. Nun kamen die Nachbarn um ihn zu beglückwünschen und sie sagten: „Welch ein Glück Du doch hast!“ Wieder entgegnete der Vater: „Woher wollt ihr wissen ob es Glück ist?“

Sein Sohn ritt das wildeste Pferd ein, dabei stürzte er vom Pferd und brach sich ein Bein. Diesmal erschienen die Nachbarn und sagten: „Oh, Welch ein Unglück!“ Der Vater schüttelte den Kopf und erwiderte: „Woher wollt ihr nur wissen ob es ein Unglück ist?“

Kurze Zeit später brach ein Krieg im Land aus. Der Sohn, der sich ja das Bein gebrochen hatte wurde nicht eingezogen, er blieb zuhaus...

Es ist die Weisheit der Zeit, die uns Glück und Unglück erklärt, nicht der Moment, indem man etwas erfährt. Alles in unserem Leben dient uns zum Besten, egal woher, aus Osten oder Westen, mal dürfen wir lernen und mal genießen, doch wir besitzen die Freiheit uns für Freude bei Allem zu entschließen.

Darum ist es weise die Achtsamkeit auf jeden Moment zu richten, und damit zu beginnen die eigene innere Wahrnehmung zu sichten. Jedenfalls wünsche ich Dir Vertrauen um Dein Leben lächelnd vorwärts zu leben, denn Verständnis wird Dir manchmal erst Dein Blick rückwärts geben.

In diesem Sinne von ganzem Herzen wundervolle Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Euch,

Nicole



Sylvia Brechbühl

Neue Wahrnehmung ...

Ein sehr eindrückliches Erlebnis hatte ich mit meiner langjährigen Haus-Fee. Sie kam eines Morgens ziemlich betrübt und nachdem sie mir ihren Kummer mitgeteilt hatte bot ich ihr spontan eine Q! Balance an.

Bis dahin war es mir ehrlich gesagt schleierhaft, wie Du gezielt aus einer Begrenzung heraus zur Befähigung findest, doch irgendwie kam ganz von alleine der Satz: "Ich bin eine vollwertige Persönlichkeit!". Der Vorgang der Resolution Balance forderte meine volle Aufmerksamkeit, denn während sich die beiden Hände annäherten, beugte sich Edith immer mehr nach vorne. Ich wagte nicht ihre Haltung zu korrigieren, da sie sich in vollster Konzentration befand, doch tatsächlich verlor sie plötzlich das Gleichgewicht und sie „erwachte“ jäh aus ihrer Vertiefung. Ich brachte sie wieder in Position und bat sie, nochmals in sich zu gehen um einfach weiter zu machen und es geschehen zu lassen. Sofort stand sie wieder gebeugt da, ihre Hände vereinigten sich diesmal jedoch schnell und sie brachte die neue Überzeugung ins rechte („ihr starkes“) Knie. Wie mir Edith später berichtete, hatte sie überhaupt nicht mitbekommen wie lange es gedauert hatte. Nur dass sie einmal kurz erschrocken ist, das wusste sie.

Nach dem „ Feiern“ schaute sie sich um und traute ihren Augen nicht. Sie fühlte sich viel grösser als vorher. Alles erschien ihr klein, unbedeutend, ja sogar lächerlich. Sie nahm auf einmal Dinge wahr, die sie vorher nie richtig gesehen hatte. Vor allem höher angebrachte Dinge,

wie z.B. obere Tablare des Büchergestells. Ganz offensichtlich hatte sich Ihr Blickwinkel in den eines „aufgerichteten Ich's“ gewandelt, denn sie lief mit mir durch das ihr wohlbekannte Haus und staunte über den unglaublichen Unterschied ihrer Wahrnehmung. Am meisten belustigte sie die Badewanne. Bislang hatte sie sich so eine schöne Badewanne wie wir sie haben gewünscht, aber ein so kleines Ding wie sie nun dort sah, bräuchte sie wirklich nicht. Wir lachten laut über diese Begebenheit und doch hatte sie Angst wieder zu „schrumpfen“. Deswegen sehnte sie sich nach zu Hause. Zudem war sie neugierig wie es dort wohl aussehen möge. Zum Abschied lachte sie noch einmal schallend als sie ihr "kleines" Auto sah und ich war völlig perplex über das, was in so ein paar Minuten alles passieren kann. Heute kam sie wieder und erzählte mir, dieses Gefühl des Groß seins hätte 3 Tage andauert und wäre mit Schwindel verbunden gewesen. Seither geht es ihr viel besser, denn es bringt sie nichts mehr so leicht aus der Fassung.

Sylvia Brechbühl

TERMINE

Q! Termine

Q! Info Abende und Vorträge

18. Januar 2011 um 19.30h Infoabend in unseren Räumen in **München / Haidhausen**, Spicherenstr.14, Tel. [+49 89 48 99 72 15](tel:+498948997215), www.quantenintelligenz.com

Q! Basic Workshops

15.& 16. Januar 2011 Nürnberg

21.& 22. Januar 2011 CH - Dottikon (AG)

28.& 29. Januar 2011 München

Q! Advanced Workshops

23. bis 26. Januar 2011 CH - Dottikon (AG)

Q! Vertiefungstag in München / Haidhausen

Der nächste Q! Vertiefungstag findet am 22.01.2011 statt.

Ein Tag nur für TeilnehmerINNEN des Q! Advanced Workshops um den Zugang zur eigenen QuantenIntelligenz und damit der Leichtigkeit des Seins zu verbessern und in diesem Sinne den Umgang mit den Tools der Q! Methode zu vertiefen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 150,00 € plus 19% MwSt

Q! Übungstreffen mit Supervision in München / Haidhausen

Freitag 14.01.2011 von 18h bis 21h mit Nicole Mund

Bitte anmelden: nicole.mund@q1x1.com oder [0049-08104-88 71 50](tel:0049-08104-887150)

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 €

Freie Übungstreffen von Kursteilnehmern und Partnern

In der **Schweiz** koordinieren Manuela und Christian Kindlimann regelmäßig Übungstreffen an mehreren Orten;
Kontakt: [info\(at\)freeenergy.ch](mailto:info(at)freeenergy.ch), Tel. [+41 056 616 90 00](tel:+410566169000).

In **München** ab 10. Januar regelmäßig am ersten Montag um 18h im „Auszeitraum“ Windeckstr. 78, 2. Stock, 81375 München-Großhadern
Anmeldungen bis spätestens 5 Tage vorher bitte an:
info@quell-der-kraft.com

In **Ulm** einmal pro Monat; Kontakt über Herbert Zeller
[h.zeller\(at\)impulsquadrat.de](mailto:h.zeller(at)impulsquadrat.de), Tel. [0731 175 66 86](tel:07311756686)

In **Nürnberg** mit Katharina Enkelmann,
fengshui@8-trigramme.de Tel. [+49 911 40 10 748](tel:+499114010748)

In **Salzburg**, Christa Krejci, Christa.Krejci@yahoo.de
Tel. [+43 650 82 96 433](tel:+436508296433)

In **Linz** und in **Wien**, regelmäßig mit Maria Fehrer,
maria.fehrer@aon.at